



Presseinformation

„Stichwort: Weltoffenes Dresden. Wie gelingt die Integration in unserer Stadt?“

AWO-Sommergespräch mit Sebastian Vogel, In Am Sayad Mahmood, Dr. Ingrid Blankenburg und Albrecht Pallas.

(03.09.2015) Ein letztes Mal bringt die Arbeiterwohlfahrt Dresden in diesem Sommer engagierte Dresdnerinnen und Dresdner mit Prominenten und Sachkundigen aus Wohlfahrt, Politik und Zivilgesellschaft ins Gespräch zusammen. Die sechste Gesprächs- und Diskussionsrunde am kommenden **Donnerstag, 10. September, ab 18 Uhr** im **Café „Zum Rosengarten“** wird das Thema Integration aufgreifen. Im Mittelpunkt des Sommergesprächs steht hierbei die Integration von Menschen, die einen positiven Bescheid erhalten haben und zukünftig in Dresden ihr zu Hause haben.

Die Frage „Wie gelingt die Integration in unserer Stadt?“ diskutieren **Sebastian Vogel**, Leiter des Geschäftsbereiches Gleichstellung und Integration im Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, **In Am Sayad Mahmood**, Vorstandsvorsitzende des Ausländerrates Dresden und **Dr. Ingrid Blankenburg**, Vorsitzende des Dresdner Vereins für soziale Integration. Moderiert wird das Gespräch vom Landtagsabgeordneten **Albrecht Pallas**.

„Ist Dresden sich selbst genug oder kann es über den Tellerrand des Elbtals hinaus schauen? Dresden war schon immer eine weltoffene Stadt mit vielen Gästen aus aller Welt, von denen viele für immer blieben und Dresdens Kultur bereicherten. Die enorme Hilfsbereitschaft vieler Dresdner bei der Integration der momentan bei uns eintreffenden Flüchtlinge ist beeindruckend und macht mich zuversichtlich.“, so der Vorsitzende des AWO Kreisverbands Dresden e.V., **René Vits**.

Übrigens: Besuchern, die aus der Johannstadt mit der Fähre über die Elbe zur Veranstaltung kommen, werden die Fährkosten erstattet.

Kontakt: René Vits, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dresden e.V. (0171 4828834)